

März 2016 – Frühlingsanfang

Obwohl schon im Januar vereinzelt die Mandelblüte begonnen hatte, startet der Frühling erst Ende März nachhaltig, wie es sich astronomisch auch gehört. Meteorologisch beginnt der Frühling bereits zum 1. März, aber dies hat rein pragmatische Gründe - mit ganzen Monaten lässt es sich deutlich einfacher arbeiten.

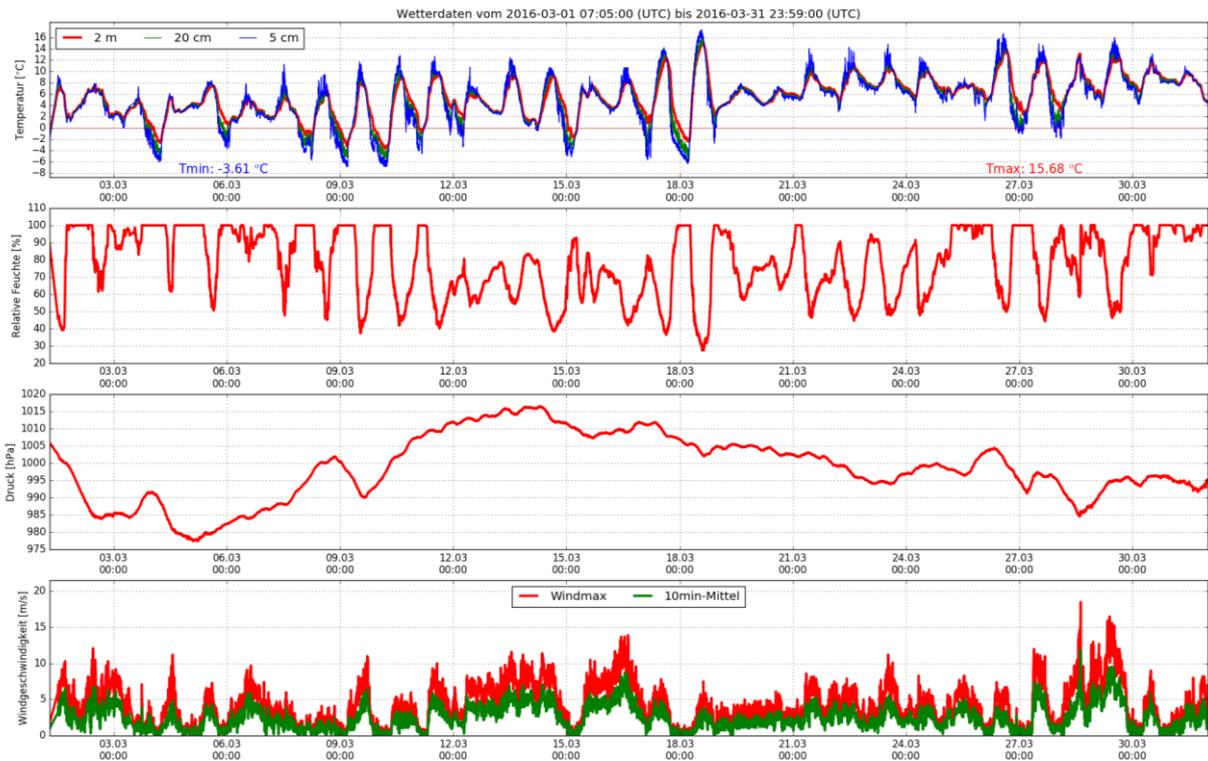


Aber nun zum Wetter. Der März legte einen nasskalten Start mit einem feuchten Maximum am 4. März hin. An diesem Tag wurde der höchste Tagesniederschlag im März mit über 7 mm aufgezeichnet. Danach blieb es für fast 2 Wochen trocken und es wurde fleißig auf das Sonnenstundenkonto eingezahlt.

Schönes Wetter im Frühjahr bedeutet aber nicht immer auch warme Temperaturen. Fehlen die Wolken, so kühlt die Erdoberfläche in der Nacht rasch aus. Daher wurde am Morgen des 10. März die Minimumtemperatur des Monats von -3.6°C gemessen. Die 10°C -Marke wurde dann auch erst am 17. März geknackt. An diesem Tag entstand auch das obige Bild eines blühenden Baumes auf dem Campus der Uni Mainz. Einen Tag später wurde dann auch der Monatshöchstwert von 15.7°C erreicht.

Einen für diese Zeit typischen Sonnenuntergang kann man in folgendem kurzen Video betrachten (<https://youtu.be/ygzIDNEBccY>).

Dieser sehr schöne Vorgeschmack auf den Frühling wurde am 19. März für einige Tage durch eher graues Wetter abgelöst. Gegen Ende des Monats wurde das Wetter dann etwas wechselhafter bei teilweise starkem Wind.



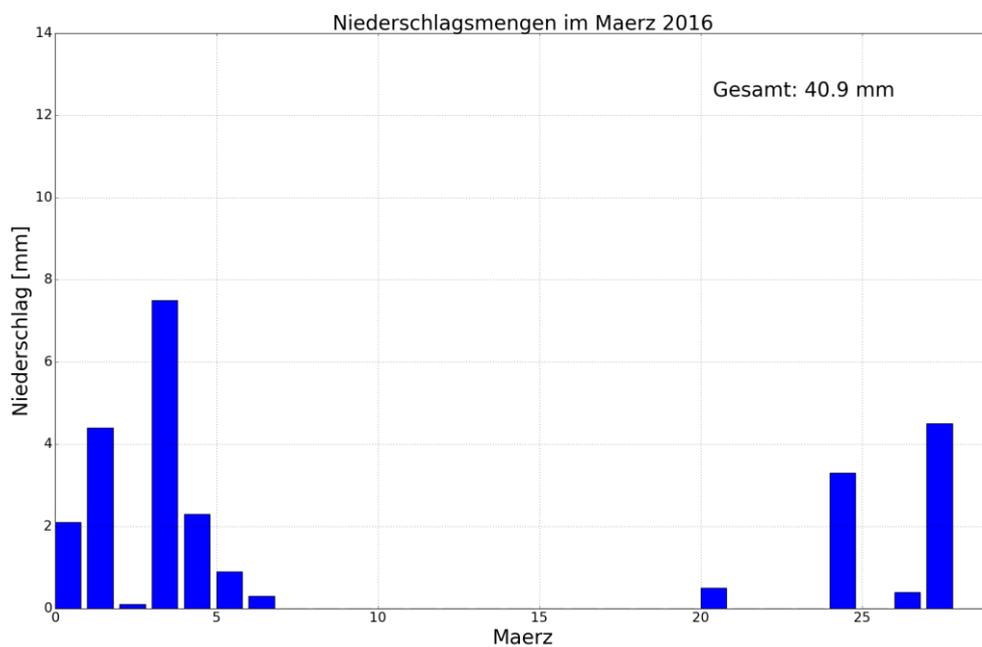
Zum Schluss eine kurze Zusammenfassung des März für die Statistikfreunde:

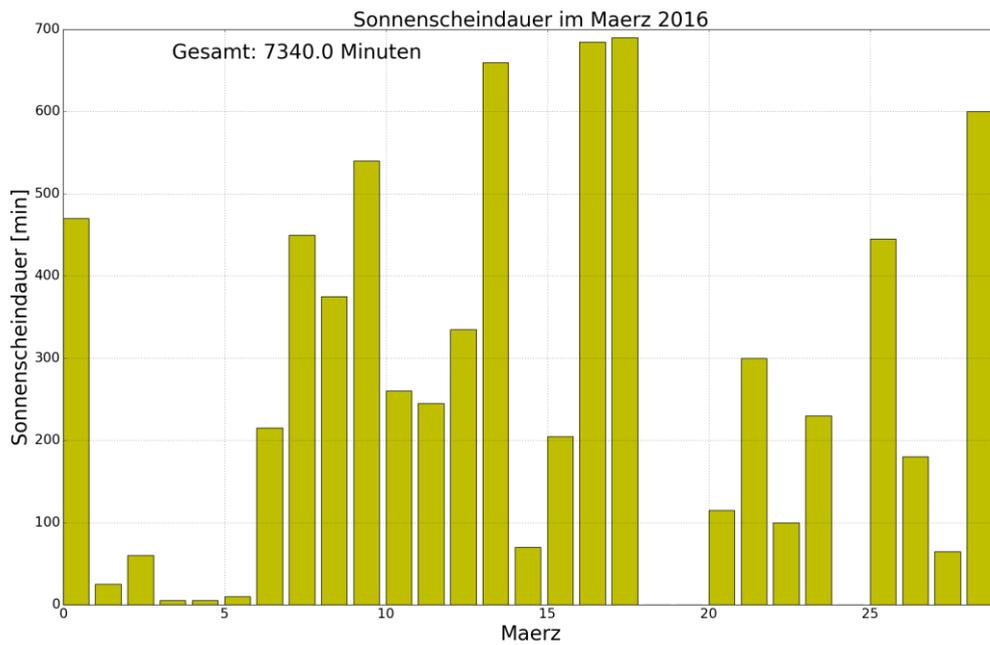
Maximale Temperatur: 15,7°C

Minimale Temperatur: -3,6°C

Akkumulierter Niederschlag: 40,9 m

Sonnenscheindauer: 7340 Minuten





Text, Graphiken, Video und Bild: Philipp Reutter

Hinweis: Die von uns aufgezeichneten Daten stellen keine Referenzdaten dar und dienen ausschließlich zur privaten Information.

Institut für Physik der Atmosphäre

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

